

# Anmeldung

# Wegbeschreibung

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post, Telefon, E-mail oder Fax bis zum **05.07.2010** an:

**ATS-Suchtberatungsstelle Tornesch**  
Bahnhofsplatz 4, 25436 Tornesch  
Telefon: 04122 960040  
E-Mail: suchtt.tu@ats-sh.de  
Fax: 04122 960041

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Institution \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Telefax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Ich melde mich verbindlich für den Fachtag »**Sucht in der Familie – Bindung ohne Garantie?!**« am **8.7.2010** an und werde die Kostenbeteiligung in Höhe von 10,- Euro am Veranstaltungsort bezahlen.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Mit dem Auto:

Die A 23 Hamburg-Husum/Heide bis Abfahrt Tornesch;  
Richtung Stadtmitte auf der Ahrenloher Straße fahren; direkt nach der Bahnunterführung Richtung Bahnhof / Pinneberg links in die Esinger Straße abbiegen; etwa 2 km geradeaus fahren.  
Die Wegkreuzung Richtung Uetersen rechts liegenlassen (die Esinger Str. wird zur Pinneberger Str.) und nach etwa 50 Metern rechts abbiegen in den Riedweg. Das Heimathaus ist ausgeschildert.

**Heimathaus Tornesch, Riedweg 3  
25436 Tornesch**



**LANDESVEREIN  
FÜR INNERE MISSION IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN**



SUCHTHILFEVERBUND NORDELBNIEN  
AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE  
SUCHTHILFE (ATS)

**Donnerstag, 8.7.2010  
15:30 – 19:30 Uhr**

Im Heimathaus Tornesch  
Riedweg 3, 25436 Tornesch

**Sucht in der Familie –  
Bindung ohne Garantie?!**



Eine Veranstaltung der Fachstelle »Kleine Riesen«  
und der ATS Suchtberatungsstelle Tornesch,  
Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein

Sucht ist eine Familienkrankheit und die Alkohol- oder Drogenabhängigkeit eines Elternteils beeinflusst mit fortschreitendem Krankheitsverlauf zunehmend das Familienleben. Oft können Eltern mit Abhängigkeitskrankungen keine sichere Bindung anbieten, was besonders bei kleineren Kindern folgenschwerere Auswirkungen in der Entwicklung haben kann. In manchen Fällen sind suchtkranke Eltern nicht mehr in der Lage, das Wohl ihrer Kinder sicherzustellen und es bedarf der Kooperation von Jugendhilfe, Schule und Gesundheitswesen, um die Familien ausreichend zu unterstützen.

## *Auf diesem Fachtag werden folgende Fragen eingehend betrachtet:*

- Welche Bindungsstile gibt es und wie erkennt man sie?
- Wie wirken sich Suchtkrankheiten und Bindungsschwierigkeiten auf die Situation in der Familie und insbesondere auf betroffene Kinder aus?
- Wie können Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien erreicht und in bestehende Hilfsangebote eingebunden werden?
- Welche Möglichkeiten und Methoden einer adäquaten Unterstützung gibt es?

Zu unserem Fachtag sind alle eingeladen, die mit Kindern, Jugendlichen und/oder »suchtbelasteten« Eltern arbeiten, Personen, die sich in der Selbsthilfe engagieren, sowie an dieser Thematik Interessierte.

15:30 Uhr

Ankunft, Begrüßungskaffee

15:45 Uhr

Eröffnung und Grußworte

Martina Kaddatz, Stellvertretende Kreispräsidentin des Kreises Pinneberg,  
Dr. Hans-Jürgen Tecklenburg, Dipl.-Psych.  
Leitung ATS-Süd

16:00 Uhr

Eingangsreferat:

Bindungsstörungen und Kindeswohlgefährdung in Suchtfamilien  
Daniela Feuerhak, Dipl.-Päd.,  
Psychotherapeutin (HP)

17:00 Uhr

Hilfsmöglichkeiten der Fachstelle

»Kleine Riesen«  
Ronja Plew, ATS, Fachstelle »Kleine Riesen«

17:30 Uhr

Pause und Zeit für Gespräche bei einem kleinen Imbiss

18:00 Uhr

»Sucht in der Familie«

Theaterprojekt »Wundertüte Kids«, unter Leitung von Susanne Finkhäuser und Regina Paaske

18:45 Uhr

Fachdialog:

Vernetzung und Elternarbeit

Bettina Michaelsen, Schulkoordinatorin  
Prävention  
Christine Mann, Schulsozialarbeiterin, KGST  
N.N. Fachdienst Jugend,  
Außenstelle Uetersen  
Ronja Plew, ATS, Fachstelle »Kleine Riesen«

19:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Musikalische Unternehmung:  
Christoph Göritz

*» Kinder, die sich geliebt fühlen, werden Erwachsene, die lieben «*

